Ressort: Vermischtes

Studie: Zahl der Missbrauchsopfer nimmt zu

Ulm, 11.03.2017, 14:26 Uhr

GDN - Etwa jeder Siebte in Deutschland hat in seiner Kindheit oder Jugend sexuellen Missbrauch erlebt: Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Universitätsklinikums Ulm, die nächste Woche vorgestellt wird und über die der "Spiegel" berichtet. In einer Befragung unter Einwohnern ab 14 Jahren gaben 13,9 Prozent an, als Minderjährige missbraucht worden zu sein.

2010 hatte eine Studie mit derselben Methodik noch einen Wert von 12,6 Prozent ergeben. Zugenommen hat insbesondere die Zahl der Menschen, die ihren Antworten zufolge schwer missbraucht wurden, von 6,2 auf 7,6 Prozent. "Von Entwarnung konnte und kann keine Rede sein", sagte Jörg Fegert, der die Studie verantwortet: Man müsse "leider von einem zunehmenden Trend sprechen". Die Ulmer Studie zeigt zudem, wie sich sexuelle Gewalt auch körperlich auswirken kann. Menschen, die in Kindheit oder Jugend schweren Missbrauch erlebten, leiden doppelt so oft an starkem Übergewicht, haben fast dreimal so häufig Diabetes und doppelt so oft Bluthochdruck. Auch wird bei ihnen sechsmal häufiger Krebs und viermal häufiger ein Herzinfarkt diagnostiziert. Missbrauchsopfer verletzen sich außerdem weitaus öfter selbst und unternehmen häufiger Suizidversuche.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-86481/studie-zahl-der-missbrauchsopfer-nimmt-zu.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619